

Zweimal 7000 Euro zum 70. Geburtstag

Rheda-Wiedenbrück (gl). Am Tag der offenen Tür konnte das Homöopathische Laboratorium Alexander Pflüger gleich zwei Hilfsorganisationen eine Freude machen: Sowohl der Bildungsfond der Bürgerstiftung Rheda-Wiedenbrück als auch „Apotheker ohne Grenzen“ erhielten von dem Experten für Schüssler-Salze und Homöopathie einen Scheck über jeweils 7000 Euro. Der Erlös stammt aus der Feier zum 70. Firmenbestehen, zu der man sich Spenden statt Geschenke gewünscht hatte.

Den Scheck nahmen Bettina Windau, Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung, und Jochen Wenzel mit Sophia Nickel von „Apotheker ohne Grenzen“ freudig an ihren Infoständen entgegen, die viele Besucher anzogen.

Dank der gelungenen Mischung aus Information und Unterhaltung verbrachten die Gäste einen kurzweiligen Tag bei Pflüger.

Der Bildungsfond der Bürgerstiftung engagiert sich im wesentlichen für die Chancengleichheit von Kindern, die keine guten Startchancen haben. Die Organisation „Apotheker ohne Grenzen“ setzt sich weltweit für den langfristigen und nachhaltigen Zugang zu qualitativ hochwertigen Arzneimitteln ein. Der Erlös wird für Schulungen der ländlichen Bevölkerung Mexikos im Bundesstaat Oaxaca zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung verwendet.

Auch die Einnahmen vom Tag der offenen Tür wird Pflüger für wohltätige Zwecke spenden, kündigt das Unternehmen an.



Freudestrahlende Gesichter beim Tag der offenen Tür: (v.l.) Astrid Kipp, Horst Pflüger und seine Ehefrau Rita übergaben einen Scheck an Bettina Windau, Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Rheda-Wiedenbrück. Auch die „Apotheker ohne Grenzen“ wurden bedacht.